

**DEUTSCH-TÜRKISCHE GESELLSCHAFT BAYERN E.V., PASSAU
SÜDOSTEUROPA-GESELLSCHAFT
UNIVERSITÄT PASSAU – PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
LEHRSTUHL FÜR NEUERE UND NEUESTE GESCHICHTE OSTEUROPAS
UND SEINER KULTUREN**

laden ein zu einem Gastvortrag
von

BAHAEDDIN GÜNGÖR
Deutsche Welle, Bonn



Europa trotz / mit Erdoğan

Herr Güngör wird in seinem Vortrag einen Einblick in die politische Geschichte der Türkei seit 1950 mit folgenden Schwerpunkten geben: Gründung der Mehrparteien-Demokratie, Militärputsch 1960, Hinrichtung von Ministerpräsident Menderes und zweier Minister, Assoziationsabkommen mit der EWG, Unterbrechung der Demokratie 1971, Zypern-Krise, Gründung der PKK, innenpolitische Terror-Ära, Staatsstreich 1980, Rückkehr der Demokratie, Beginn des Kampfes der PKK gegen die Türkei, die Regierungen Özal, Demirel, Erbakan, Ciller, Erdoğan. EU-Kurs, Beitrittsverhandlungen, Aussichten auf EU-Beitritt.

Bahaeddin Güngör lebt seit 1961 in Deutschland. Seine journalistische Tätigkeit führte ihn als Korrespondenten in die Türkei und nach Griechenland; er war Türkei-Korrespondent der dpa und ist seit 1999 Leiter der türkischen Redaktion der Deutschen Welle.

Montag, 15. Juni 2015, 19:00 Uhr
Universität Passau NK 412 c, Innstr. 40 (Nikolakloster)